

**Wiener Biometrische Sektion
der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
Region Österreich – Schweiz**

<http://www.akh-wien.ac.at/wbs/>

**Einladung zum
Biometrischen Seminar**

Am Donnerstag, dem 14. Oktober 2004, 16:00 Uhr
im Kleinen Hörsaal der Histologie
Schwarzspanierstraße 17, 1090 Wien
Eingang Hof links Hochparterre Gebäude d. Histologie

Es spricht Herr Dr. **Friedrich Leisch** (Technische Universität Wien)
zum Thema:

**R: FREIE SOFTWARE FÜR
STATISTISCHE DATENANALYSE UND
GRAPHIK**

Karl Moder
Präsident

Werner Brannath
Sekretär

R: FREIE SOFTWARE FÜR STATISTISCHE DATENANALYSE UND GRAPHIK

Moderne Datenverarbeitungsmethoden stellen Wissenschaftlern immer größere und/oder komplexere Datensätze zur Verfügung, die neue Möglichkeiten und Herausforderungen an den Analysten stellen: komplexe Datensätze erlauben die Formulierung (und hoffentlich Beantwortung) komplexer Fragen. Parallel zu den Daten und Fragen über die Daten werden auch die entsprechenden statistischen Methoden und computationalen Werkzeuge immer mächtiger. R, ein Dialekt der preisgekrönten Sprache S, ist eine Programmiersprache und Softwareumgebung für statistische Datenanalyse und Graphik die auf allen wichtigen Computerplattformen (Linux, Macintosh, Unix, und Windows) läuft.

Die Verwendung von Open Source Software ist besonders in Forschung und Lehre von Vorteil. In der Forschung können alle computationalen Ergebnisse leicht von allen reproduziert werden, weiters stehen die meisten klassischen und moderneren Verfahren zur Verfügung. In der Lehre ist es für Studenten äußerst attraktiv, wenn die benötigte Software frei über das Internet bezogen und daher auch zu Hause am privaten PC benutzt werden kann. Der Vortrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Features von R, insbesondere auch Neuerungen der für Anfang Oktober 2004 geplanten Release 2.0.